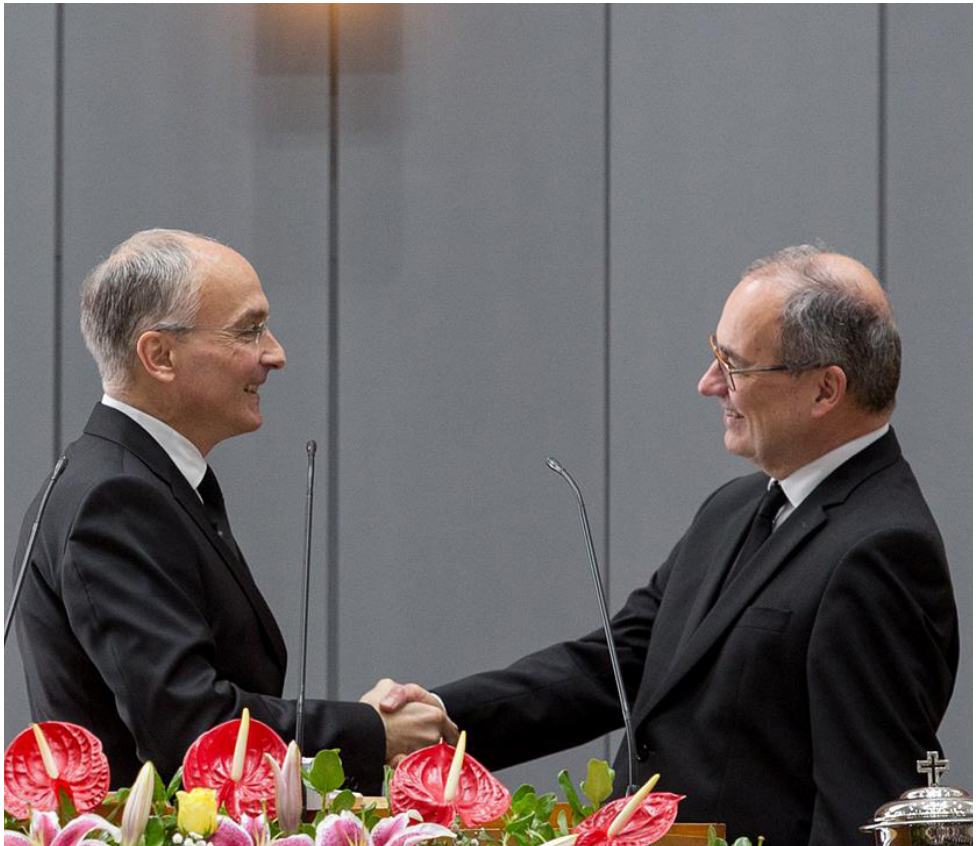


Gemeindebrief

# BARNIM

---

Juni 2026



Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen,  
der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.

Apostelgeschichte 1,8

**Neuapostolische Kirche**  
Gemeinde Barnim



Liebe Glaubensgeschwister!  
Erinnern wir uns des Pfingstfestes, stellen wir fest, dass es für uns Christen viel mehr als nur ein geschichtliches Ereignis ist. Es ist ein deutlicher Aufruf an uns alle.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes stellt den Beginn der sichtbaren Wirksamkeit der Kirche Christi auf Erden dar und ist somit deren Geburtstag. Menschen unterschiedlicher Herkunft wurden seinerzeit durch den Geist Gottes erfüllt, verstanden einander und fanden gemeinsam zum Glauben.

Auch heute wirkt der Heilige Geist in unserer Mitte. Er stärkt, tröstet und führt uns. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit und viel Unruhe gekennzeichnet ist, schenkt uns der Geist Gottes Orientierung und inneren Frieden. Er erinnert uns an die Worte Jesu und hilft uns, sie in unserem Alltag umzusetzen.

Pfingsten lädt uns ein, in uns zu gehen und uns zu fragen: Bin ich bereit, mich vom Geist Gottes leiten zu lassen? Bin ich bereit, mich durch ihn verändern zu lassen? Bin ich offen für das Wirken Gottes in meinem Leben?

Der Heilige Geist wirkt in der Regel leise. Aber kraftvoll! Vielleicht in einem guten Gedanken, in einem tröstenden Wort oder in einer helfenden Tat ...

Pfingsten wird dort erlebbar, wo der Heilige Geist wirken kann. Dort wird

die Liebe Christi gelebt, Vergebung möglich und Hoffnung weitergegeben. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass Gottes Geist Raum gewinnt – in der Familie, im Beruf und in der Gemeinschaft.

Möge uns das erlebte Pfingstfest neu mit Glauben, Hoffnung und der Liebe Christi erfüllt haben. Möge der Heilige Geist uns neu verbinden, stärken und begleiten auf unserem Weg zur Vollendung.

Die Ordination unseres neuen Stammapostels ist ein ganz besonderer Moment unserer Kirche und zeigt, dass der dreieinige Gott sie weiterhin führt. Nicht der Mensch, sondern das Wirken des Heiligen Geistes steht im Mittelpunkt.

Unser Stammapostel hat eine große Verantwortung für die weltweite Kirche übernommen. Sein Auftrag ist es, Einheit zu fördern, Glauben zu stärken und die Botschaft Christi lebendig zu halten. Dabei darf er sich auf Gottes uneingeschränkte Hilfe, die Nähe unseres Herrn Jesus



und die Kraft des Heiligen Geistes stützen.

Für uns als Gemeinde ist diese Ordination ein Grund zu großer Freude! Wir sind nun eingeladen, unseren Stammapostel zu unter-

stützen – in Vertrauen, Treue, Gebet und dem festen Glauben, dass Christus seine Kirche zur Vollendung führt.

Thorsten Beutz

## Muttertag mit schönen Begegnungen



Am Samstag den 9. Mai 2026 haben sich die Kinder unserer Gemeinde zum Basteln für den Muttertag in der Kirche getroffen. Mit Unterstützung von einigen Vätern entstanden mit Kreativität und Eifer viele bunte Blumen aus Servietten und kleine Leinwände aus Herzen, die anschließend vor den Altar gestellt wurden.

Gemeinsam gestalteten die Kinder weiterhin ein Plakat mit „Danke Mama“ was zum Muttertag zur Begrüßung am Kircheneingang aufgestellt wurde.

Es war schön, zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Eifer die Kinder dabei waren.



Am Muttertag stand unsere Gemeinde ganz im Zeichen von Dankbarkeit, Gemeinschaft und schönen Begegnungen.

„Der Segen Gottes möge dich umarmen“, ein passendes Kinderchorlied leitete das Kirchencafé nach dem Gottesdienst ein.

Als Überraschung und Wertschätzung erhielt jede Schwester aus unserer Gemeinde eine Rose.

Während des Kirchencafès fand noch das Konfirmandengespräch statt.

Es war ein gesegneter und freudiger Sonntag mit schönen Momenten in Gemeinschaft. Dieses zeigt uns, wie wertvoll Liebe, Fürsorge und Zusammenhalt in unseren Familien und unserer Gemeinde ist.

Doreen Bauschke

## Gottesdienst mit Konfirmation



Am Sonntag, den 17. Mai.2026 hielt Bezirksevangelist Jens Schernath den Gottesdienst mit Konfirmation von Bruno Soik auf Grundlage des Bibelwortes aus Matthäus 10, 32: „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.“

Im Predigtbeitrag erwähnte Gemeindevorsteher Hirte Steinberg 3 Eigenschaften, mit denen wir jedem Menschen begegnen wollen: Respekt, Rücksicht und



Wohlwollen. Damit erfüllen wir das Bibelwort.

Ralph Jeckstadt

## Danksagung des Konfirmanden

Mit einem dankbaren und bewegten Herzen blicke ich auf meine Konfirmation zurück. Dieser Tag war für mich etwas ganz Besonderes – voller Freude, Liebe, Gemeinschaft und vieler unvergesslicher Momente, die mich tief berührt haben.

Der festliche Gottesdienst hat mich sehr bewegt und wird mir lange in Erinnerung bleiben. Besonders danken möchte ich für den wunderschönen Gesang zur Begrüßung in der Jugend und für den liebevollen Abschied aus der Kinderzeit. Das hat mich mitten ins Herz getroffen.

Von Herzen danke ich auch den Instrumentalisten, die mir musikalisch den Weg zum Altar bereitet haben. Eure Musik hat diesen Moment feierlich und einzigartig gemacht. Ebenso danke ich dem Gemeindechor, der den Gottesdienst so wunderbar umrahmt hat.

Mit besonderer Dankbarkeit denke ich an die Lieder zurück, die mich auf meinem Glaubensweg begleitet haben. Eines meiner Lieblingslieder ist „Ich bete an die Macht der Liebe“, welches an meiner Konfirmation gesungen wurde und diesen Tag für mich noch bewegender gemacht hat.

Seit meiner Geburt hat mich auch das Lied „Weil ich Jesu Schäflein bin“ begleitet. Durch den liebevollen Gesang meiner Mutter

durfte ich dieses Lied schon als Kind fast täglich hören. Es hat mir Geborgenheit geschenkt, meinen Glauben gestärkt und mich Schritt für Schritt auf den Weg zu meiner Konfirmation vorbereitet.

Darum danke ich dir, Mama, von Herzen – für dein „Ja“ am Taufaltar, für deine Liebe, deine Gebete und dafür, dass du mir den Glauben vorgelebt und den Weg zu Gott bereitet hast. Deine Begleitung bedeutet mir unendlich viel.

Danke an meine Familie, Freunde, Verwandte und euch, liebe Geschwister der Gemeinde, für alle Glückwünsche, Gebete, lieben Worte und Geschenke. Eure Herzlichkeit und Begleitung haben diesen Tag noch schöner gemacht.

Ich bin sehr dankbar, dass ich diesen wichtigen Schritt im Glauben in so einer liebevollen Gemeinschaft feiern durfte und Gottes Nähe an diesem Tag so spürbar war.

Herzliche Grüße  
Bruno Soik

## Im Dienst der Gemeinde – 4 Fragen an Kirstin Hinz

### Welche Aufgaben hast du für die Gemeinde übernommen?

Seit mehr als 30 Jahren darf ich den Kinderchor unserer Gemeinde begleiten und leiten - eine Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt.

Darüber hinaus singe ich freudig im Chor unserer Gemeinde und spiele gern im Orchester mit.

### Schildere Art und Umfang deiner Tätigkeit!

Jeden Sonntag treffen wir uns vor dem Gottesdienst zu einer halbstündigen Kinderchor-Probe, in der wir gemeinsam neue Lieder einüben, bekannte Stücke vertiefen und unsere Stimmen entdecken. Sobald die Kinder sicher genug sind, tragen wir unsere Lieder vor der Gemeinde vor-ein besonderer Moment für alle Beteiligten.

### Was ist deine Motivation?

Musik begleitet mich, solange ich zurückdenken kann. Schon als Kind habe ich selbst sehr gern im Kinderchor mitgesungen. Diese Freude weiterzugeben und Kinder für Musik und gemeinsames Singen zu begeistern, ist für mich eine Herzensangelegenheit. Es erfüllt mich mit Freude, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und zu erleben, wie sie durch das Singen Selbstvertrauen gewinnen und Gemeinschaft erleben. Ein besonderes Anliegen ist mir, dass die



Kinder spüren, wieviel Freude sie mit ihren Stimmen in der Gemeinde bereiten können.

Für mich gibt es keinen schöneren Weg, unseren himmlischen Vater zu loben und ihm unseren Dank für seine Schöpfung darzubringen, als durch den Gesang.

### Gibt es ein besonderes Erlebnis?

Ein ganz besonderes Erlebnis war die Weihe unserer neuen Kirche. Die Kinder und ich waren voller Spannung und Vorfreude. Wir fragten uns; Wie wird unser Gesang wohl klingen? Wo werden wir stehen? Wird unsere Musik diesen riesigen Raum erfüllen?

Als wir dann sangen, entstand eine ganz besondere, unbeschreibliche Atmosphäre. Der Klang, die feierliche Stimmung und der herzliche Applaus machten diesen Augenblick für mich unvergesslich.

## Jugendfreizeit am Werbellinsee



„Liebe geht raus!“ war das Motto von der diesjährigen Jugendfreizeit des Apostelbereiches. Diese fand vom 30. April bis 3. Mai am Werbellinsee statt. Während der Freizeit gab es viele Anlässe, um Gemeinschaft mit anderen Christen zu haben.

Es wurden unterschiedliche Workshops angeboten, in denen sich mit Glaubenthemen wie unter anderem Selbst- und Nächstenliebe beschäftigt. Weiterhin gab es Angebote zu Gesprächen über die Bibel und eine Cocktailbar. Diese wurde von unserer Bezirksjugend organisiert. In einem Meet and Talk konnten wir unseren Bezirksapostel kennenlernen.

Über das ganze Wochenende wurden unterschiedliche Kreativangebote sowie Sportangebote durchgeführt. So hat unsere Bezirksjugend ein Team für das Fußballturnier zusammengestellt. Der Altarschmuck wurde von Jugend-



lichen aus unserem Bezirk gestaltet.

Höhepunkt der Freizeit war der Gottesdienst am Sonntag gemeinsam mit dem Bezirksapostel. Grundlage für den Gottesdienst war die Bibelstelle Hebräer 10, 23 – 24.

Wir wurden ermutigt, uns als Christen zu bekennen und unsere Liebe weiterzugeben. Gottesliebe trägt uns und begleitet uns. Wir können in jeder Lebenslage zu ihm kommen. Der Jugendgottesdienst wurde vom Jugendchor und einem Bläserensemble musikalisch umrahmt.

Axinja Lugert

# Termine

## Juni 2026

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					



Scanne den QR-Code und abonniere den Gemeindekalender. **Neu!**

Di	2.	KEINE Amterstunde		
Mi	3.	19:30 Gottesdienst	G	EW + online
Do	4.	17:00 Besprechung Verwaltung mit GL+Musikbeauftragten	G	Eberswalde
		19:00 Hermann-Ober-Schulchor (Probe)	Ü	B-Kaulsdorf
Sa	6.	Stadtfest - ÖAK Festival des Glaubens	Ö	Eberswalde
So	7.	09:00 Chorprobe	G	Eberswalde
		10:00 Gottesdienst mit BE Radtke (Austausch) + Unterrichte	G	EW + online
Mi	10.	19:30 Gottesdienst	G	EW + online
		20:30 Chorprobe	G	Eberswalde
Sa	13.	17:00 Konzert Hermann-Ober-Schulchor	Z	Brandenburg
So	14.	10:00 Gottesdienst + Unterrichte	G	EW + online
		anschl. Kirchencafé	G	Eberswalde
		16:00 Konzert Hermann-Ober-Schulchor	Z	Potsdam
Mo	15.	19:30 Vorsteherversammlung	A/B	Zepernick
Mi	17.	19:30 Gottesdienst mit BE Schernath	G	EW + online
Do	18.	19:00 externe Vermietung Gemeinderaum	G	Barnim
Fr	19.	18:00 Ämterstunde mit Partner*in	A/G	Eberswalde
So	21.	09:00 Chorprobe	G	Eberswalde
		10:00 Gottesdienst (KEINE Unterrichte)	G	EW + online
		10:00 Bezirks-Kinder- und Jugendgottesdienst und Probe	B	B - Prenzl. Berg
		15:00 Bezirksensembles (Probe)	B	Zepernick
Mi	24.	19:30 Gottesdienst	G	EW + online
		20:30 Chorprobe	G	Eberswalde
So	28.	10:00 Gottesdienst mit Trauung (Di B. Härn und A. Lugert)	G	EW + online
		Chorproben am 1.+ 3.+ 5. Sonntag und am 2.+ 4. Mittwoch im Monat		

### Vorschau Juli 2026

So	05.	10:00 Gottesdienst für Entschlafene	G	Barnim
Do	09.	Beginn der Sommerferien (bis 22.08.)		
Do	09.	19:00 externe Vermietung Gemeinderaum	G	Barnim
Sa	11.	11:00 Gemeindefest	G	Barnim
So	12.	10:00 Gottesdienst mit Taufe	G	Barnim
So	12.	nach GD Kirchencafé	G	Barnim
So	17.	nach GD Seniorenstunde	G	Barnim
Do	30.	19:00 externe Vermietung Gemeinderaum	G	Barnim

V = Versieglung, T = Taufe, O = Ordination, RS = Ruhesetzung, SH/RH/GH/DH = Hochzeitsjubiläen, VoS/SoS/Reli/Kofi = Unterrichte  
G = Gemeinde, B = Bezirk, Ü = G/B-übergreifend, Z = zentral, Ö = Ökumene, A = Amtsträger, **rot = Änderungen**

**Impressum:** Gemeindebrief der Neupostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, Gemeinde Barnim | Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeindevorsteher Matthias Steinberg, Neupostolische Gemeinde Barnim, Eberswalder Straße 22B, 16225 Eberswalde, barnim@nak-nordost.de | Gemeineredaktion: Ingo Kruwinnus, Ruhlaer Straße 24, 16225 Eberswalde, 03334-281515, redaktion-barnim@nak-bb-nord.de | Titelbild: Kirche